Modulbeschreibung
25-FS-EM Einführungsmodul

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/35074333

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-FS-EM Einführungsmodul

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Element 1 vermittelt den Studierenden einen ersten systematischen Einblick in Themen der Frauen- und Geschlechterforschung. Sie erwerben die Kompetenz, vergeschlechtlichte Lebenszusammenhänge auf wissenschaftlicher Basis zu verstehen. Des Weiteren erwerben die Studierenden Techniken und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu zählen u.a. die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Texten auseinander zu setzen und das Schreiben eigener wissenschaftlicher Texte. Zudem werden sie in die Lage versetzt, ihr Weiterbildendes Studium unter Berücksichtigung eigener Interessen gezielt und strukturiert im Hinblick auf ihre Studienplanung durchzuführen und zu gestalten.
Die Elemente 2 und 3 dienen der beruflichen und persönlichen Neuorientierung und bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen inhaltlichen und disziplinären Themen auseinanderzusetzen.

Lehrinhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden erste grundlegende Theorien und Ansätze in verschiedenen Disziplinen und Feldern, z.B. Sozialisation, Entwicklung und Bildung. Das Element 1 dient der Einführung in und Einübung von grundlegende(n) Studientechniken. Es ist unter anderem handlungsorientiert ausgerichtet und bearbeitet - bezogen auf relevante Themen der Frauen- und Geschlechterforschung - die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Zudem werden Gruppenbildungsprozesse initiiert und die Bildung von Lerngruppen und Lerngemeinschaften unterstützt. Im Rahmen der Elemente 2 und 3 besuchen die Studierenden einführende Veranstaltungen aus den Fakultäten nach eigenen Interessenlagen. Eine genaue Beschreibung der Lehrinhalte finden Sie in den entsprechenden Modulbeschreibungen der anbietenden Fakultäten. Geeignete Veranstaltungen werden im ekVV ausgewiesen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
E1: Begleitseminar I (BGS I)	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
E2: Einführende Veranstaltung aus den Fakultäten	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
E3: Einführende Veranstaltung aus den Fakultäten	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **E1: Begleitseminar I (BGS I) (Seminar)** *Die unbenotete Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit im Umfang von höchstens 4.500 Wörtern erbracht.*	Hausarbeit	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2015 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen